von-Vincke-Schule Soest · LWL- Förderschule

Hattroper Weg 70 · 59494 Soest

Montag-Freitag 8.00-12.00 Uhr

Servicezeiten:

Ansprechpartner:

Andreas Liebald

Tel.: 02921 684-121

Fax: 02921 684-269

E-Mail: andreas.liebald@lwl.org

**von-Vincke-Schule Soest**

LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Sehen

|  |  |
| --- | --- |
| Landschaftsverband Westfalen-Lippevon-Vincke-Schule SoestHattroper Weg 70 · 59494 SoestTelefon: 02921 684-120E-Mail: von.vincke.schule.soest@lwl.orgInternet: www.lwl-von-vincke-schule.deÖffentliche Verkehrsmittel: ab Bahnhof mit Taxi | Konto der LWL-Finanzabteilung:Sparkasse Münsterland Ost · BLZ 400 501 50 · Konto-Nr. 409 706IBAN: DE53 4005 0150 0000 4097 06 · BIC: WELADED1MST |

09.01.2024

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

der Kinderschutzbund und die Bürgerstiftung Hellweg-Region ermöglichen uns in diesem Schuljahr das Programm **„Mein Körper gehört mir!“** an unserer Schule durchzuführen.

Damit können wir einen Beitrag dazu leisten, Ihr Kind stark zu machen, sexuellen Übergriffen wachsam zu begegnen und sich Hilfe zu holen.

Dieses Ziel können wir nur gemeinsam erreichen. Daher laden wir Sie sehr herzlich zu einer Präsentationsveranstaltung ein, bei der die verschiedenen Theaterszenen und die Arbeit mit Ihren Kindern im Rahmen dieses Programms vorgestellt wird:

„High five!“ ist toll und auch der Wettlauf mit der Mutter oder sanftes Haarebürsten gibt ein gutes Gefühl. Doch wenn der Nachbar einen beim Tennistraining an den Po fasst, löst dies ein Nein-Gefühl aus. Es gibt Berührungen, die wir nicht wollen. Davon und wie darauf reagiert werden kann, handeln die Spiel- und Interaktionsszenen von **„Mein Körper gehört mir!“**.

Das 3-teilige Programm behandelt das Thema sexuelle Gewalt. Ein Thema, bei dem viele Erwachsene vor der Frage stehen, wie sie mit ihren Kindern darüber ins Gespräch kommen können. Wir freuen uns daher, dass wir Ihnen mit „Mein Körper gehört mir!“ ein Theaterprogramm anbieten können, das Ihren Kindern das Thema kindgerecht und angstfrei vermittelt.

Die theaterpädagogische werkstatt (tpw) hat das mehrfach ausgezeichnete Programm entwickelt und es bereits vor mehr als 2 Millionen Kindern erfolgreich aufgeführt: Eine Theaterpädagogin und ein Theaterpädagoge spielen darin Szenen, die sich inhaltlich an der Lebenswirklichkeit von Kindern orientieren: eine Fahrt im Bus, Spielen auf dem Schulhof oder das Finden neuer „Freunde“ im Chat. Anhand dieser Spielszenen werden verschiedene Formen sexueller Gewalt erklärt. Eine besondere Bedeutung hat hierbei der Austausch mit den Kindern, denn sie werden angeregt, Fragen zu stellen, Vorschläge zu machen und sich allgemein mitzuteilen. Sie erfahren so, was sexueller Missbrauch ist, dass sie ihren Gefühlen trauen können und dass jeder Mensch das Recht hat, „Nein!“ zu sagen, wenn eine Berührung unangenehm ist. Und die Kinder bekommen immer wieder den Impuls, sich Hilfe zu holen, wenn sie welche benötigen.

An diesem Abend werden Sie alle Spielszenen erleben. So haben Sie die besten Voraussetzungen, mit Ihren Kindern nach den Aufführungen in den Klassen über das Erlebte zu sprechen. Und Sie werden erkennen, dass Prävention auch gut unterhalten kann! Nach der Aufführung haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, mit dem Spielteam und den anwesenden Lehrerinnen und Lehrern ins Gespräch zu kommen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit für dieses wichtige Thema! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Die Präsentationsveranstaltung findet am Montag, 22. Januar 2024 um 19:30 Uhr in unserer Mensa-Aula statt (Haus 31 auf dem beigefügten Geländeplan).**

Zusätzliche Informationen zum Thema finden Sie unter **www.tpw-osnabrueck.de**.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Liebald

(Schulleiter)

✂

Bitte geben Sie diesen Abschnitt unbedingt bis zum 17.01.2024 über Ihr Kind an die Schule zurück, damit wir genügend Plätze bereitstellen können.

Familienname: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Geben Sie ein Zitat aus dem Dokument oder die Zusammenfassung eines interessanten Punkts ein. Sie können das Textfeld an einer beliebigen Stelle im Dokument positionieren. Verwenden Sie die Registerkarte 'Zeichentools', wenn Sie das Format des Textfelds 'Textzitat' ändern möchten.]

 Ja, für mein Kind kommen \_\_\_\_\_ Personen

 Geben Sie ein Zitat aus dem Dokument oder die Zusammenfassung eines interessanten Punkts ein. Sie können das Textfeld an einer beliebigen Stelle im Dokument positionieren. Verwenden Sie die Registerkarte 'Zeichentools', wenn Sie das Format des Textfelds 'Textzitat' ändern möchten.]

 Nein, es besteht kein Interesse. Ich werde nicht teilnehmen können.

 Geben Sie ein Zitat aus dem Dokument oder die Zusammenfassung eines interessanten Punkts ein. Sie können das Textfeld an einer beliebigen Stelle im Dokument positionieren. Verwenden Sie die Registerkarte 'Zeichentools', wenn Sie das Format des Textfelds 'Textzitat' ändern möchten.]

 Ich kenne das Theaterstück bereits, deshalb nehme ich nicht teil.